

Tipps zur Laminatpflege

1. Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann vermieden werden, indem Schmutzschleusen und Sauberlaufzonen in den Eingangsbereichen angelegt und in die laufende Reinigung einbezogen werden.

2. Nach der Verlegung: Leimentfernung und Quellschutz

Leimentfernung:

Leim- und Fleckentferner auf Leimreste bzw. Leimschlieren aufsprühen und einige Minuten einwirken lassen. Anschließend Rückstände mit einem weißen, kratzfreien Pad bearbeiten und gelösten Leim mit saugfähigen Tüchern aufnehmen. Abschließend noch einmal mit einem in klarem Wasser ausgespülten und ausgewrungenen Tuch nebelfeucht nachwischen.

Quellschutz:

Nach der Leimentfernung Boden zur Entfernung von lose aufliegendem Staub und Schmutz bürst- /staubsaugen. Imprägniermittel vor Anwendung kräftig schütteln, ggf. vorher auf Raumtemperatur erwärmen. Mit einem ungezahnten, seitlich abgerundeten Kunststoff- oder Edelstahl-Flexspachtel oder einem Spachtel mit heller Gummilamelle auf den trockenen Boden hauchdünn auftragen und sorgfältig in die Stirn- und Seitenfugen einarbeiten. Überschüssiges Material durch Abziehen mit dem Spachtel und Aufnehmen mit saugfähigen Tüchern vollständig entfernen. Anschließend die Belagsoberfläche mit einer Einscheibenmaschine SRP (im Objektbereich) oder dem Padmeister (im Haushaltsbereich), jeweils mit unterlegtem weichen Tuch, gleichmäßig polieren, bis sich ein einheitliches Oberflächenbild ergibt. Hierbei auf das rechtzeitige Auswechseln des Poliertuches, abhängig von der Menge aufgenommener Produktreste, achten. Um eine zügige Verarbeitung zu gewährleisten, immer in Teilabschnitten (ca. 10 m²) arbeiten. Nach 3-4 Stunden, maximal nach Trocknung über Nacht, die gesamte Fläche noch einmal mit einem weißen Pad nachpolieren.

Ein vorheriges Betreten der Fläche vermeiden.

3. Laufende Reinigung

Für die Beseitigung der täglichen Verschmutzungen Laminatreiniger im angegebenen Mischungsverhältnis mit Wasser verdünnen und den Boden mit einem Wischtuch, das in dieser Lösung ausgewaschen und gut ausgewrungen wurde, nebelfeucht wischen. Flecken, Absatzstriche, Malstiftfarben und andere festhaftende Verschmutzungen mit Laminat-Leim- und Fleckentferner oder gegebenenfalls unverdünntem CC-Laminatreiniger und einem kratzfreien weißen Pad beseitigen. Anschließend nebelfeucht nachwischen, bis Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig aufgenommen sind.

4. Allgemeine Hinweise

Laminatböden nie über längere Zeit feucht oder gar naß belassen, da sie speziell im Kantenbereich Wasser aufnehmen und dabei die Form verändern (Quellung) oder vergrauen können. Bei der Reinigung deshalb stets darauf achten, daß nach Möglichkeit trocken (mit Mop, Haarbese, Staubsauger) oder lediglich nebelfeucht (mit ausgewrungenen Tüchern) gewischt wird und keine „Pfützen“ auf dem Boden verbleiben.